

Numerik der Differentialgleichungen (WS 2013/14)

Übungsblatt 9
Sachs/Groß

Abgabe: Mo, 16. Dezember 2013, bis 16⁰⁰ Uhr,
Kasten mit Aufschrift *Numerik der Dgl.* im 1. Stock des E-Gebäudes

Aufgabe 14:

(4+6 Punkte)

Eine Diskretisierung der Randwertaufgabe

$$\begin{aligned} -\Delta u(x) &= f(x), \quad x \in \Omega := (0, 1) \\ u(0) &= u(1) = 0 \end{aligned}$$

mit Hilfe des Differenzenverfahrens führt mit einer Schrittweite $h = \frac{1}{n}$ auf dem Gitter $\Omega_h := \{x_j = jh, j = 1, \dots, n-1\}$ zu einem linearen Gleichungssystem der Gestalt $A_h u_h = f_h$ mit

$$A_h = \frac{1}{h^2} \begin{bmatrix} 2 & -1 & & 0 \\ -1 & \ddots & \ddots & \\ & \ddots & \ddots & -1 \\ 0 & \ddots & -1 & 2 \end{bmatrix},$$

$$\begin{aligned} u_h &= (u_{h,1}, \dots, u_{h,n-1})^\top, \quad u_{h,i} \approx u(x_i), \\ f_h &= (f(x_1), \dots, f(x_{n-1}))^\top. \end{aligned}$$

Zur Lösung des Gleichungssystems $A_h u_h = f_h$ werde das gedämpfte Jacobi-Verfahren

$$\begin{aligned} u_h^{i+1} &= J_h(\omega) u_h^i + \frac{\omega}{2} h^2 f_h, \\ J_h(\omega) &= (1 - \omega)I + \omega(I - D_h^{-1} A_h), \quad D_h = \frac{2}{h^2} I \end{aligned}$$

verwendet, das eine Folge u_h^i von Näherungsvektoren für die exakte Lösung u_h erzeugt.

- i) Bestimmen Sie die Eigenwerte $\mu^k(\omega)$ der dazu gehörigen Eigenvektoren $z^k = (\sin(\pi j k h))_{j=1}^{n-1}$ der Matrix $J_h(\omega)$. Welche Konsequenzen haben diese Eigenwerte auf die numerische Lösbarkeit obiger Randwertaufgabe?

(**Hinweis:** Programmieraufgabe 5 ii))

- ii) Zeigen Sie, dass nach einem Iterationsschritt des gedämpften Jacobi-Verfahrens der Fehler

$$e^i = u_h^i - u_h = \sum_{k=1}^{n-1} \rho_k z^k$$

transformiert wird zu

$$e^{i+1} = u_h^{i+1} - u_h = \sum_{k=1}^{n-1} \rho_k \mu^k(\omega) z^k.$$

Aufgabe 16:

(3+3 Punkte)

Es seien B eine invertierbare Matrizen und die Vektoren $u, v \leq 0$.

i) Zeigen Sie: Das Rank-1-Update

$$A := \begin{pmatrix} 1 & v^\top \\ u & B \end{pmatrix}$$

ist ebenfalls invertierbar und dessen Inverse ist durch folgende Version der *Sherman-Morrison-Woodbury* Formel bestimmt

$$A^{-1} := \frac{1}{\lambda} \begin{pmatrix} 1 & -\lambda v^\top (B - uv^\top)^{-1} \\ -B^{-1}u & \lambda (B - uv^\top)^{-1} \end{pmatrix}.$$

Dabei sei $\lambda := 1 - v^\top B^{-1}u \neq 0$.

ii) Zeigen Sie: A ist eine M Matrix, falls $v^\top B^{-1}u < 1$ und sowohl $B - uv^\top$, als auch B M-Matrizen sind.

Hinweis: A ist eine M-Matrix genau dann, wenn A^{-1} existiert und komponentenweise $A^{-1} \geq 0$.